
PK054

PROMOTIONSKOLLEG

Gefördert durch die

Hans **Böckler**
Stiftung 

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien



RUB

Ausschreibung von Stipendien

(Bewerbungsfrist: 31. Mai 2024)

am Promotionskolleg (PK 054)

„Mitsprache. Mitbestimmung durch Sprache“

Aus Mitteln der Hans-Böckler-Stiftung werden **zum frühesten Beginn im November 2024 bis zu sechs Promotionsstipendien** für die erste Förderphase des interdisziplinären Promotionskollegs „Mitsprache. Mitbestimmung durch Sprache“ (PK054) ausgeschrieben.

Sprache ist ein variierbares System mit solidarischer, aber auch machstruktureller Symbolkraft, das kommunikativ direkt bzw. medial gebrauch- und erlernbar ist. Mit Sprache erfolgt wesentlich Mitbestimmung, die demnach beeinflussbar durch Anwenden, Erlauben, Verbieten, Vermitteln ... von Sprache ist. Formen der sprachlichen Einflussnahme auf Mitbestimmung bezeichnen wir als SprachGewalten, die etwa als sprachliche Gewalt (z.B. protestkommunikative Beschimpfungen) oder Sprachgewalt (z.B. rhetorische, wortgewaltige Fähigkeiten) vorliegen und die von technischen Entwicklungen grundlegend beeinflusst werden: SprachGewalten sind mehr und mehr durch körperliche (Teil-)Abwesenheit und ausbleibend beobachtbare Adressat:innenreaktionen gekennzeichnet, so dass sich die folgende arbeitsweltlich, aber auch gesellschaftlich relevante Forschungsfrage stellt: Mit welchen mitbestimmungsfördernden und/ oder -hemmenden Auswirkungen werden SprachGewalten symbolisch und kommunikativ angesichts fortschreitender, gesellschaftlicher, arbeitsweltlicher und digitaler/

technischer Veränderungen in Form von (gruppenspezifischen) Aushandlungsprozessen (noch) nicht bzw. bereits routinehaft verwendet?

Erwünscht sind vorzugsweise Bewerbungen aus der Linguistik, Germanistik und Romanistik, die aber auch mit Schwerpunkten in Geschichte, Kommunikationswissenschaften, Medienwissenschaften, Sozialwissenschaften, Arbeitssoziologie, Arbeitswissenschaften und Bildungswissenschaften kombiniert werden können. Die Themenschwerpunkte, möglichen Fächerkombinationen und die Zuordnung zu den betreuenden Hochschullehrer*innen können der Website des Kollegs entnommen werden (s.u.).

Informationen zum Bewerbungsablauf für die Stipendien (Bewerbungsfrist: 31. Mai 2024)

Die [Stipendien](#) werden ab November 2024 vergeben. Die Regelförderdauer beträgt drei Jahre und kann ggf. in begründeten Fällen verlängert werden.

Promovierende erhalten ab dem Wintersemester 2024/2025 ein Stipendium von 1.650 Euro (umfasst 1.550 € Grundstipendium und 100 € Forschungskostenpauschale). Zusätzlich können bis zu 100 € Krankenkassenzuschuss und ggf. Familienzulagen gezahlt werden. Im Herbst 2025 ist eine weitere Erhöhung des Grundstipendiums um 100 Euro vorgesehen.

Über die Promotionsstipendien wird nach den Richtlinien des BMBF und den [Auswahlkriterien der HBS](#) entschieden. Bewerber*innen müssen einen überdurchschnittlichen Studienabschluss (Masterabschluss) und ein gesellschaftspolitisches oder gewerkschaftliches Engagement nachweisen.

Bewerben Sie sich bitte mit den [erforderlichen Unterlagen](#) und mit einem Exposé (max. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das Forschungsprogramm des Promotionskollegs eingeordnet wird. Hinweise der HBS zur Erstellung des Exposés finden Sie [hier](#). Ein wissenschaftliches Gutachten ist zu diesem Zeitpunkt nicht notwendig. Die Bewerbung senden Sie bitte ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal der Hans-Böckler-Stiftung. Das Bewerbungsportal ist [hier](#) verfügbar und **bis einschließlich zum 31. Mai 2024** freigeschaltet.

Die Bewerbung auf ein Stipendium erfolgt in Rücksprache mit dem/r Erstbetreuer/in. Interessierte sind gebeten, möglichst bis Ende März 2024 mit dem/der anvisierten Erstbetreuer/in Kontakt aufzunehmen.

Die Vergabe des Stipendiums wird im Oktober 2024 bekannt gegeben.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@boeckler.de.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an den Sprecher des Promotionskollegs Prof. Dr. Björn Rothstein, Fragen zu den einzelnen Promotionsthemen beantworten die jeweils beteiligten Hochschullehrer*innen bzw. Betreuenden. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://mit-sprache.ruhr-uni-bochum.de/>. Dort sind auch weitere Informationen zum Promotionskolleg einsehbar.